

11./I. 1918

195

Gefangenschaft.

(Von einem in Sibirien gefangenen Kriegsfreiwilligen.)

Wir saßen stumm und starrten

Ins graue Einerlei;

Wir hofften und wir harzten,

Uns schlich die Zeit vorbei.

Wir träumten und wir schauten

Süße Vergangenheit,

Und frohe Zukunft bauten

Wir aus des Tages Leid.

Die Gegenwart, die harte,

Brach manchen Mann entzwei;

Der saß dann stumm und starrte . . .

Uns schlich die Zeit vorbei.

Ernst Simundt.